

Georg Heym / Георг Гейм (1887-1912)**PRINTEMPS**

Ein Feldweg, der in weißen
Bäumen träumt,
In Kirschenblüten, zieht
fernüber Feld.
Die hellen Zweige, feierlich
erhellet,
Zittern im Abend, wo die Wolke
säumt,
Ein düstrer Berg, den Tag mit
goldnem Grat,
Ganz hinten, wo ein kleiner
Kirchturm blinkt.
Das Glöckchen sanft im lichten
Winde klingt
Herüber goldnen Tons auf
grüner Saat.
Ein Ackerer geht groß am
Himmelsrand.
Davor, wie Riesen schwarz, der
Stiere Paar,
Ein Dämon vor des Himmels
tiefer Glut.
Und eine Mühle faßt der Sonne
Haar
Und wirbelt ihren Kopf von
Hand zu Hand
Auf schwarze Au, der langsam
sinkt, voll Blut.

PRINTEMPS

Загрезила в цвету вишневом,
белом
Дороги потревоженная пыль,
И колокольни высвеченный
шпиль
На небе заблестел
поголубелом.
Над просветленной
праздничной листвой,
Где кряжей облачных крутые
гребни
Венчают день, все ярче, все
волшебней
Кочует звон в истоме
луговой.
На горизонте в отблеске
багряном
Шагает пахарь древним
великаном,
Быки по черной пашне тянут
плуг.
Вдали мелькают мельничные
крылья
И за волосы на погасшей луг
Бросают шар, багровый от
бессилья.

Last update: 2013/06/07 12:59 heyм:printemps <http://dubrovkin.imwerden.de/doku.php/heyм:printemps>

From:

<http://dubrovkin.imwerden.de/> - **Персональная страница
Романа Дубровкина**

Permanent link:

<http://dubrovkin.imwerden.de/doku.php/heyм:printemps>

Last update: **2013/06/07 12:59**

